

**Beratung und Beschlussempfehlung über die weitere Vorgehensweise bezüglich der Sanierung der Feuerwehrgebäude**

<b>Beratungsablauf:</b>		
24.05.2018	Feuerwehrausschuss	Vorbereitung
12.06.2018	Verwaltungsausschuss	Entscheidung

Damit die politischen Gremien der Gemeinde Jade weitere Entscheidungen bezüglich des weiteren Vorgehens zur Sanierung der vier Feuerwehrgebäude beschließen können, fehlen aus Sicht einiger Ratsmitglieder sowie der Verwaltung, einige notwendige Grunddaten. Aus diesem Grund wird unten ein möglicher „roter Faden“ zum weiteren Vorgehen dargestellt:

1. Wie bereits in der letzten gemeinsamen Sitzung der Arbeitskreise Feuerwehrgebäude und Haushaltskonsolidierung diskutiert worden ist, muss zunächst festgestellt werden, wie viele Feuerwehrstandorte in der Gemeinde Jade notwendig sind.  
Diesbezüglich ist ein Gutachten bzw. eine Ausarbeitung zur Ermittlung der notwendigen Feuerwehrstandorte zu erstellen.  
Hierzu kann ein externer Gutachter ein Gutachten oder zum anderen kann alternativ seitens der Gemeindeverwaltung eine Ausarbeitung über die Erforderlichkeit der Feuerwehrstandorte in der Gemeinde Jade erstellt werden.  
Für ein seitens eines externen Gutachters erstelltes Gutachten würden Kosten zwischen 10.000,- Euro bis 15.000,- Euro entstehen. Die Summe richtet sich danach, welchen Daten seitens der Gemeinde geliefert werden können und in welchem Umfang die Feuerwehrmitglieder einbezogen werden. Die Bearbeitungsdauer für ein solches Gutachten beträgt rd. 8 bis 12 Monate.  
Die Erstellung einer Ausarbeitung zur Ermittlung der erforderlichen Feuerwehrstandorte könnte alternativ auch seitens der Gemeindeverwaltung erstellt werden. Da der Rathausmitarbeiter, welcher die Ausarbeitung erarbeiten müsste, auch anderweitige Aufgaben zu erledigen hat, kann kein Zeitfenster bis zur Fertigstellung einer solchen Ausarbeitung genannt werden. Es ist jedoch davon auszugehen, dass die Bearbeitungsdauer gegenüber einem externen Gutachter überschritten werden würde. Des Weiteren wurde seitens einiger Ratsmitglieder, die objektive Betrachtung dieses Themas durch die Gemeindeverwaltung, in der o.g. gemeinsamen Arbeitskreissitzung, in Frage gestellt.  
Zunächst ist daher zu entscheiden, ob ein(e) solche(s) Gutachten / Ausarbeitung erarbeitet werden soll und wenn ja, wer diese erarbeiten soll.
2. Nach Erstellung eines solchen Gutachtens durch einen externen Gutachter bzw. einer solchen Ausarbeitung durch die Gemeindeverwaltung ist darüber zu entscheiden, wie die Anforderungen der Feuerwehrunfallkasse an den jeweiligen erforderlichen Feuerwehrstandorten erfüllt werden sollen. Es sind seitens der politischen Gremien Entscheidungen zu den jeweiligen Feuerwehrstandorten zu treffen, ob die Anforderungen der Feuerwehrunfallkasse durch eine Sanierung der vorhandenen Gebäude erfolgen oder Neubauten errichtet werden sollen / müssen.
3. Da davon auszugehen ist, dass Neubauten erforderlich werden, sind geeignete Gebäudestandorte innerhalb der Ortschaften bzw. den Bereichen, die im Gutachten dargestellt werden würden, zu ermitteln. Anschließend sind Grundstücksverhandlungen mit den Grundstückseigentümern der möglichen Gebäudestandorte zu führen.
4. Im nächsten Schritt kann / muss überlegt werden, ob die evtl. notwendigen Neubauten durch einen Bauträger oder durch die Gemeinde Jade gebaut werden sollen. Diesbe-

züglich ist dann gemeindeseitig, über ein Planungsbüro, eine Vorplanung zu erstellen, um die baulichen sowie technischen Anforderungen der Gemeinde Jade darstellen zu können sowie verlässliche Baukosten zu ermitteln.

Mit dieser Vorplanung könnten erste grobe Kosten, die der Gemeinde Jade durch die Anmietung eines solchen Gebäudes von einem Bauträger entstehen würden, eingeholt werden.

5. Auf Grundlage der dann vorliegenden voraussichtlichen Baukosten sowie der voraussichtlich entstehenden Kosten bei einem „Bauträgermodell“ könnte eine Entscheidung bezüglich der Reihenfolge der zu sanierenden bzw. neuzubauenden Feuerwehrgebäude getroffen werden.

Sollte seitens der Ratsmitglieder gewollt sein, den Neubau bzw. die Neubauten durch einen Bauträger herstellen zu lassen, so ist diese Absicht voraussichtlich öffentlich auszusprechen, um jedem Bauträger die Möglichkeit zu geben, ein Angebot abzugeben. Dadurch würde eine hohe Transparenz geschaffen und die Gemeinde Jade könnte sich für das wirtschaftlichste Angebot entscheiden.

Bei der o.g. Vorgehensweise ist davon auszugehen, dass rd. 1,5 bis 2 Jahre bis zur endgültigen Entscheidung der Reihenfolge der zu sanierenden Feuerwehrgebäude benötigt wird.

#### **Beschlussempfehlung:**

Der Feuerwehrausschuss empfiehlt dem Verwaltungsausschuss der Gemeinde, zunächst die Erforderlichkeit der vorhandenen Feuerwehrstandorte durch \_\_\_\_\_ (*die Gemeindeverwaltung / einem externen Gutachter*) überprüfen zu lassen.